

Der **Laubaner Männergesang-Verein** hält von jetzt ab allwöchentlich seine Übungsstunden Sonnabends Abends wieder im **Gasthose zum Hirsch**. Im Betreff neu aufzunehmender Mitglieder steht die Bestimmung fest, daß Dieselben ihre Gesangs-Befähigung beim Dirigenten des Vereins nachzuweisen haben, da der Verein nur aus **activen** Mitgliedern bestehen soll.

Lauban, am 5. October 1853.

**Julius Tschirch.**

Nach dem einstimmigen Beschluß der Mitglieder des hiesigen Militair-Begräbniß-Vereines wurden die Statuten dahin abgeändert:

„Jedes von heute ab antretende Mitglied zahlt monatlich, und zwar der Gemeine, Unterofficier und Feldwebel

| vom 20 <sup>ten</sup> bis 30 <sup>ten</sup> Jahre monatlich |       |        | 8 Pf. |
|---|-------|--------|-------|
| - 30.   | - 40. | 1 Sgr. | —     |
| - 40.   | - 45. | 1      | 4     |
| - 45.   | - 50. | 1      | 8     |
| - 50.   | - 55. | 2      | —     |

Der Lieutenant und Hauptmann zahlt den doppelten und der Stabs-Officier nach vorstehender Berechnung den dreifachen Betrag.

Wenn ein Vereins-Mitglied an Beiträgen **Zwölf** Thaler gezahlt hat, so ist es alsdann von jeder Beitrags-Zahlung gänzlich frei.“

Es werden daher sämtliche Militair-Personen in Lauban, Bertelsdorf und Nieder-Kerzdorf freundlichst aufgefordert, dem Vereine beizutreten und Ihren Antritt **bald möglichst** bei dem Vorstande anzumelden.

Lauban, den 20. September 1853.

## Der Vorstand des Militair-Begräbniß-Vereins.

### Zur gefälligen Nachricht.

Mit dieser heutigen No. beginnt das vierte Quartal und werden die geehrten Abnehmer dieses Blattes um die gefällige Einzahlung des Abonnements-Preises von **8 Sgr.** ergebenst ersucht.

**Die Redaction des Laubaner Boten.**

## Laubaner Getreide- und Victualien-Preise.

vom 28. Septbr. 1853.

| Der Scheffel                     | Weizen.          |      |    | Roggen.                 |      |    | Gerste.      |      |    | Hafer.         |      |    |
|----------------------------------|------------------|------|----|-------------------------|------|----|--------------|------|----|----------------|------|----|
|                                  | Rh.              | Sgr. | o. | Rh.                     | Sgr. | o. | Rh.          | Sgr. | o. | Rh.            | Sgr. | o. |
| Höchster . . . . .               | 4                | —    | —  | 2                       | 22   | 6  | 2            | —    | —  | 1              | —    | 6  |
| Niedrigster . . . . .            | 3                | 12   | 6  | 2                       | 10   | —  | 1            | 23   | 9  | —              | 27   | 6  |
| Heu, (durchschnittlich) à Centn. | 18 Sgr. 9 Pf.    |      |    | Schöpsenfleisch à Pfund |      |    | 3 Sgr. — Pf. |      |    |                |      |    |
| Stroh (desgl.) à Schock          | 5 Thlr. 22 . 6 . |      |    | Kalbfleisch             |      |    | 2 . . .      |      |    |                |      |    |
| Rindfleisch à Pfund              | 2 . 6 .          |      |    | Bier à Quart            |      |    | — : 10 .     |      |    |                |      |    |
| Schweinfleisch                   | 3 . 6 .          |      |    | Einfacher Korn à Quart  |      |    | 3 Sgr. 6 .   |      |    | Starker 6 Sgr. |      |    |

Sammelwoche: Herr Graf auf der Nikolai-Gasse.

Garküche: Herr Thielk auf der kleinen Görlitzer-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.